

Kurrenda

Sachverhalt:

Die Marktgemeinde Schruns und die Montafoner Bergbahn G.m.b.H. in Schruns haben gemeinsam um Erlaubnis angesucht, zur Entlastung der Skiabfahrt zwischen dem Gasthaus Kropfen und der Hochjoch-Mittelstation, ausserhalb vom Kropfen eine Skiabfahrt direkt in der Gantschierer MaisäÙe anlegen zu dürfen.

Die vorgesehene Trasse wurde am 10.8.1971 von mir besichtigt und als letzte Ausbaustufe der Standardskiabfahrt im Bereiche der Forstfondwaldung als zweckmäßig angesehen. Das anfallende Holz würde von der Montafoner Bergbahngesellschaft am Stock erworben. Sie zahlt hierfür einen Kaufpreis von S 530.-- pro fm der anfallenden Holzmenge.

Die Montafoner Bergbahngesellschaft möchte mit den Ausbauarbeiten umgehend beginnen, weil die Planierdraupen, die derzeit auf Kapell eingesetzt sind, frei werden.

Die Forstfondverwalter werden daher höflich gebeten nachfolgenden Beschluß, der der Dringlichkeit wegen im Umlaufwege vorgelegt wird, die Zustimmung zu erteilen.

Beschluß:

Dem Ansuchen der Marktgemeinde Schruns und der Montafoner Bergbahn G.m.b.H in Schruns um die Erlaubnis ausserhalb vom Kropfen, und zwar von der derzeitigen letzten Kehre eine Entlastungsskiabfahrt in die Gantschierer MaisäÙe, mit einer durchschnittlichen Breite von 7 m anlegen zu dürfen, wird stattgegeben. Die Trassenführung steht bereits fest. Das anfallende Holz wird der Montafoner Bergbahn Gesellschaft käuflich zum Preise von S 530.- pro fm in der anfallenden Holzmenge am Stock überlassen. Diese zusätzliche Skiabfahrt ist in den vorgesehenen Dienstbarkeitsvertrag aufzunehmen und die Entschädigungssätze entsprechend zu erhöhen.

Wenn Sie mit dem Wortlaut dieses Beschlusses einverstanden sind, fügen Sie ausser Ihrer Unterschrift ein ja bei.

St. Anton	ja	Unterschrift
Bartholomäberg	ja	Unterschrift
Gaschurn	ja	Unterschrift
St. Gallenkirch	ja	Unterschrift
Schruns	ja	Unterschrift
Silbertal	ja	Unterschrift

Tschagguns ja Unterschrift

Vandans ja Unterschrift

Schruns, am 11.8.1971 Der Landesrepräsentant: